

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

einseitig.

zweispaltig.

(Mehrspeilige Anzeigen sind nur zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher« und »Künftig erscheinende Bücher«.)

dreispaltig.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[32079] Firmasens, den 21. Juni 1887.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Juli hierselbst unter der Firma

H. Weis

eine Buch- und Schreibmaterialien-Handlung eröffnen werde.

Die Besorgung meiner Kommission übertrag ich Herrn Paul Stiehl; derselbe wird stets hinreichend mit Kasse versehen sein, um fest Verlangtes bei Kreditverweigerung einlösen zu können.

Sie um gef. Zusendung Ihrer neuesten Cirkulare, Prospekte, Walzettel bittend, empfehle ich mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen.

Hochachtend

H. Weis.

Nur hier angezeigt!

[32080]

Hierdurch bringen wir zur gef. Kenntnis, daß wir ab 1. Juli our. Stuttgart als Kommissionsplatz aufgeben und nur mehr über Leipzig verkehren.

Herrn Paul Reff sprechen wir für die prompte Erledigung unserer Aufträge und sorgfältigste Wahrnehmung unserer Interessen unsern besten Dank aus.

Indem wir bitten von Obigem gef. Notiz nehmen zu wollen, zeichnen

Eichstädt, Juni 1887.

Ph. Brönnner'sche Buchhandlung
(Aug. Hornil).

Verkaufsanträge.

[32081] Ein neuer gangbarer Verlag medizinisch-pharmazeutischer Richtung ist anderer Unternehmungen halber für ca. 18 000 M. zu verkaufen.
Berlin. **Elwin Staude.**

[32082] Ein durchaus vornehmes Sortiment in einer großen Stadt Norddeutschlands ist zu verkaufen.

Jahresumsatz in steigender Tendenz ca. 60 000 M. Entsprechender Reingewinn wird nachgewiesen. Es wollen sich nur Reflektanten melden, welche über ein Kapital von ca. 40 000 M. verfügen. Unterhändler verboten.

Offerten unter K. Z. # 20187. an die Exped. d. Bl.

[32083] Eine Musikalien-Leihanstalt von ca. 4000 Nrn. (über 3500 Nrn. Katalog vorhanden, der zu Diensten) ist preiswert zu verkaufen durch **C. A. Koch's Verlag** in Leipzig.

[32084] Günstige Offerte! — Eine französische Bibliothek, 2600 Bände stark, sämtlich gebunden, soll sehr preiswert für 20 M. pro Band verkauft werden. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henshel & Müller.

[32085] Ein gut assortiertes, seit 45 Jahren bestehendes Antiquariatslager, nach Materien und dem Alphabete katalogisiert, ist wegen Umgestaltung des Geschäfts billig zu verkaufen. Gebote unter E. C. S. 22479. an die Exped. d. Bl.

[32086] Zu verkaufen in einer stetig anwachsenden Stadt in der preussischen Provinz (Prov. Brandenburg) eine solide Buchhandlung. Kaufpreis circa 20 000 M. Bei genügender Sicherheit wird keine große Anzahlung verlangt. Baldige Abwicklung erwünscht.

Nähere Auskunft erteilt

Wilhelm Raufe in Leipzig.

Kaufgesuche.

[32087] Für einen Bekannten suche ich ein mittleres Sortiment, mit oder ohne Nebenbranchen. Übernahme ganz nach Übereinkommen, wenn auch später. Angabe des Umsatzes, Spesen, Reingewinn, sowie der Zahlungsbedingungen erbeten.

Frankfurt a/Ober.

Julius Krügel,

in Fa. A. Baldow's Buchh. u. Antiqu.

[32088] Für einen tüchtigen jungen Sortimeter mit den nötigen Mitteln suche ich ein mittleres Sortimentsgeschäft, vorzugsweise in Thüringen, zu kaufen. Gef. Offerten erbitte direkt per Post.

E. F. Steinacker in Leipzig.

Fertige Bücher.

[32089] Soeben erschien:

Bronze- und Eisenzeit
oder
Metallzeit.

Ein Beitrag zur Lösung der Frage über die Berechtigung dieser Eintheilung und über die Priorität der Bronze

von
W. Klose.

Preis 2 M 50 A ord., 1 M 85 A netto.

Bitte zu verlangen.

Hirschberg i/Schl.

Kuh'sche Buchhandlung
(G. Schwaab).

Verlag von J. C. B. Mohr
in Freiburg i/B.

[32090]

Vom

Archiv für die civilistische Praxis.

können sämtliche Bände (1—70) von mir in tadellosen Exemplaren bezogen werden, wovon ich bei den häufig vorkommenden Seriengesuchen Notiz zu nehmen bitte.

Auslieferung der Zeitschriften nur in Freiburg und nur gegen bar.

Akademische Verlagsbuchhandlung

J. C. B. Mohr

(Paul Siebed).

[32091] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

VII. Jahrgang.

Der Zinsschein.

Zusammenstellung

sämtlicher deutscher und der hauptsächlichsten ausländischen

Eisenbahn-, Bank-, Industrie- und Versicherungs-Actien und Obligationen

sowie der Anleihen und Pfandbriefe von Staaten, Städten, Kreisen, Genossenschaften, Hypothekenbanken etc.,

mit Angabe des Werthes der Coupons resp. Dividendenscheine und der in- und ausländischen Zahlstellen.

Herausgegeben von

Franz Schütz,

Coupons-Cassirer des Bankhauses Jacob Landau in Berlin.

Es ist dieses Werk eine Fortsetzung der bisher in VI Jahrgängen von Herrn Franz Voigt, Coupons-Cassirer der Berl. Handelsgesellschaft, herausgegebenen

„Allgemeine Zinsen- und Dividenden-Tabelle.“

Das Werk erscheint vorerst 43 Bogen stark, und folgen die im laufenden Jahre notwendig werdenden Nachträge ca. 7 Bogen, also im ganzen 50 Bogen gleich ca. 800 Seiten stark; es ist der Preis hierfür auf 15 M festgesetzt.

Die Absatzfähigkeit des Werkes beweisen die VI erschienenen Jahrgänge desselben, die sofort nach dem Erscheinen vergriffen waren, und konnten Nachbestellungen nicht mehr ausgeführt werden. Abnehmer dieses Werkes sind Banquiers, Aktiengesellschaften, größere Geschäftshäuser wie Fabriken, Brauereien, Hütten- und Bergwerke etc.

Bezugsbedingungen:

Preis 15 M, bar mit 25% Rabatt.
Berlin, Juni 1887.

Emil Streisand.

[32092] Handlungen, welche Verwendung für linguistische Litteratur haben oder gebildete Israeliten zu ihrer Kundschaft zählen, wollen stets auf Lager halten:

Rosenthal, Ludw. A., Lazarus Geiger. Seine Lehre vom Ursprunge der Sprache u. Vernunft u. sein Leben. 3 M ord., 1 M bar u. 7/6 Explr.

Wir können bei diesen günstigen Bezugsbedingungen **ausnahmslos**

nur bar

liefern und bitten nur so zu verlangen.
Stuttgart.

J. Scheible's Verlagshandlung.